

ihm Aufschluss durch Erzählung¹⁾, welche stets durch neue Fragen und Einwürfe unterbrochen wird. Marcellin muss die Schrift sehr aufmerksam gelesen haben, um seine kurzen Nachrichten daraus zusammenzustellen. Die sechs Bischöfe, welche Marc. erwähnt, nennt auch Palladius als Hauptgegner des h. Joannes²⁾, aber über Jeden und die Gründe seines Zerwürfnisses mit Joannes bringt er ausführliche, weit zerstreute Nachrichten³⁾. Wenn dann Marc. — unter dem Jahre 403 in dieser Erzählung fortfahrend — sagt: 'Joannem . . . cui supradicti sex antistites in cassum aemuli fuere, aliosque triginta sibi conscivere . . . exulem miserunt', so hat er die Anzahl der Bischöfe der Antwort entnommen, welche Joannes' Freunde bei Palladius, dem Bischof Theophilus von Alexandrien, dem Vorsitzenden der Joannes feindlichen Synode ad Quercum auf die Aufforderung geben, sich vor ihr zu verantworten⁴⁾: πλείονες ἔσμεν τῆς σῆς συνόδου, Θεοῦ χάριτι συναχθέντες . . . Σὺ μὲν γὰρ εἰ τριακοστὸς ἐκτὸς ἐξ ἐπαρχίας μιᾶς · ἡμεῖς δὲ ἔσμεν τεσσαράκοντα ἐξ διαφόρων ἐπαρχιῶν. Wenn Marc. sagt 'nolente Archadio'⁵⁾ wurde Joannes abgesetzt, so stimmt auch das mit Palladius überein, denn nach diesem überreden die feindlichen Bischöfe Ἰουδαίκοις ῥήμασι⁶⁾ den Kaiser, seine Einwilligung zu geben. Der kurze Bericht bei Marc. über Joannes' Exil zu Cucusus und Comana, von seinem Tode und seiner Beerdigung neben dem Grabe des Märtyrers Basiliscus auf dessen speciellen Befehl⁷⁾ ist aus Pall. cap. XI entnommen. All dieses hat Marc. zu demselben Jahre 403, während Joannes erst 404 verbannt wurde, erst 407 starb. Er fasst hier wie auch sonst wol die Ereignisse mehrerer Jahre zusammen.

1) Aehnlich wie in den Dialogen des Sulpicius Severus über das Leben des h. Martin, nur dass da der Fragende an der Heiligkeit des Besprochenen nicht zweifelt, vielmehr um weitere Nachrichten bittet, weil er davon überzeugt ist. 2) Marc. nennt nur den Bischof v. Chalcedon irrthümlich Severus (andere Lesart Severianus), während er bei Pallad. cap. IX c. 31 und sonst überall (cf. Sozom. VIII, 16; Socr. VI, 15) Cyrinus heisst. Der Name ist bei Marc. wol nur verschrieben, denn vorher wird der Bischof 'Severianus Gabalensis' genannt. 3) Pall. dial. cap. V c. 19: Ἀπ' ἀρχῆς οὖν ὁ Θεόφιλος ὁ τῆς Ἀλεξανδρέων ἐπίσκοπος, προσχὼν αὐτοῦ (sc. Ἰωάννου) τῇ καταστάσει . . . ἠψυχώθη πρὸς τὴν χειροτονίαν. VI c. 21: Συνέβη δὲ κατ' ἐκεῖνο καιροῦ ἐπιστάντα Ἀκάκιον, τὸν ἐπίσκοπον Βεροίας ἀστοχῆσαι, ὡς ἔλεγεν, καταγωγίου καλοῦ · καὶ λυπηθεὶς ἐπὶ τούτῳ, ὀργῇ ὑπετυφούτο ὡς καταφρονηθεὶς ὑπὸ τοῦ Ἰωάννου etc. 4) Pall. cap. VIII c. 28 sq. 5) Die andere Lesart 'volente Archadio' ist gewiss falsch. 6) Cap. X c. 34 am Ende. 7) Pall. cap. XI c. 38: Κατ' αὐτὴν δὲ τὴν νύκτα παρέστη αὐτῷ (Ἰωάννῃ) ὁ τοῦ τόπου ἐκείνου μάρτυς Βασίλειος φήσας · Θάρσει ἀδελφέ Ἰωάννη, αὔριον γὰρ ἅμα ἐσόμεθα. Φασὶ δὲ, προειρηκεῖ καὶ παραμένοντι πρεσβυτέρῳ · Ἐτοιμάσον τὸν τόπον τῷ ἀδελφῷ Ἰωάννῃ · ἔρχεται γάρ.